

Häschen, Kätzchen und tote Aliens

Kriminalbiologe Dr. Mark Benecke spricht im Schloß

Von Joachim Dürich

Bündheim. Schon eine Stunde vor Beginn des Vortrages gelang es dem bekannten Kriminalbiologen Dr. Mark Benecke aus Köln, sämtliche Stühle im Bündheimer Schloß zu füllen. 300 erwartungsfrohe Zuhörer fieberten den „Mordspuren“ um Menschen und Aliens entgegen, oder ließen sich in Scharen Autogramme geben.

Nach kurzer Einführung und Themen-Vorstellung ging es beim Tod einer Prostituierten um die Frage: Mord oder natürliche Todesursache? Anfangs schien alles klar zu sein, der Täter gab zu, mit der Frau geschlechtlich im Auto verkehrt zu haben, nur, sie war plötzlich tot. Also rollte er sie nackt in eine Brombeerhecke.

Die Spurenerkenntnis an der Leiche gab Benecke dann so wieder: Augen geschlossen, Mund leicht geöffnet, das ist okay. Bisswunden in der Brust, Striemen im Halsbereich und das da unten sind Schamhaare – das gab's früher. Ersteres müssen wir analysieren. In leichtem und lockerem Ton brachte Benecke seine

gebannt lauschenden Hörer so öfter zum Lachen.

Die Male am Hals führten dann dazu, dass der Mann, dessen Ehefrau lediglich von „erhöhtem Sexualtrieb mit besonders starkem Glied“ sprach, 1967 ins Zuchthaus kam. Glücklicherweise gab es forensische Untersuchungen, die experimentell zu anderen Schlüssen kamen. Die Striemen kamen von der Brombeerhecke und die Frau war tatsächlich, bedingt durch den heftigen Analverkehr im Auto, an erworbenener Herzschwäche gestorben. Dafür saß der Mann 14 Jahre unschuldig im Knast.

Im zweiten Teil der Veranstaltung, zu der der Kulturklub Bad Harzburg den Kriminalbiologen eingeladen hatte, wurde die Alien-Story um Roswell aus den 50er-Jahren unter Beneckes strenge und akribisch forschende Lupe genommen.

Und da war der einzige vereidigte Sachverständige für biologische Spuren in Deutschland, der zudem auch in den USA beim FBI ausgebildet wurde, sehr genau. Er erzielt oft mit ganz einfachen Fragen immer wieder verblüffende Erfolge.



Gut gelaunt lässt sich Mark Benecke nach der Kulturklub-Veranstaltung im Bündheimer Schloß von seinen Fans fotografieren, eine Pose, die kaum zu den grausigen Inhalten passen mag, die er dem Publikum in Bad Harzburg präsentierte.
Foto: Dürich

So auch, als er die angeblichen Verletzungen des „Außerirdischen“ mit humanoiden Verletzungen vergleicht.

Darauf schien Benecke allerdings vorbereitet und zeigte plötzlich Kuschelbilder von Häschen und Kätz-

chen – zur Beruhigung. Doch nach der Pause gab's dann wieder viel Blut, verrenkte Glieder, herausragende Knochen und schwabbelige Organe zu sehen – das faszinierte schon und regte zur Diskussion an.

Benecke ging gern auf Zuschau-

er-Beiträge ein, stellte auch Fragen und kam gemeinsam mit allen zum Schluss: Das war eher kein Alien, er hatte zu viel Menschliches.

Mit großem Beifall dankten die bis zuletzt gebannt lauschenden Zuhörer aller Altersklassen.

Eine originelle Burgbergführung

Bad Harzburg. Zu einer originellen Burgbergführung mit der Kunstfigur „Magd Minna“ wird für Sonntag, 29. Juni, eingeladen. Treffpunkt ist um 10.45 Uhr an der Bergbahntalstation. Die Führung inklusive Seil-

bahn kostet für Erwachsene 7 Euro und für Kinder von 4 bis 12 Jahren 4 Euro. Wer den Auf- und Abstieg zu Fuß bewältigt, kann direkt bei der Magd „Minna“ Tickets für 4,50 Euro beziehungsweise 3 Euro kaufen.



Gleich bei ihren ersten gemeinsamen Turnieren belegten Carolin Schöner und Uwe Posorski die Siegerplätze.
Foto: Klaus Butenschön

HTC-Paar erringt zwei Siege im ersten Turnier

Posorski/Schöner sind in Hohegeiß erfolgreich

Bad Harzburg/Hohegeiß. Ihr erstes gemeinsames Turnier hatten jetzt Uwe Posorski und Carolin Schöner vom Harzburger Tanzsportclub (HTC). Die beiden gingen mit vier weiteren Paaren in der Standard-Klasse Senioren IB an den Start. Nach einer wegen der hohen Temperaturen nur kurzen Sichtungsrunde folgte die Finalrunde. Uwe Posorski und Carolin Schöner belegten dabei den

ersten Platz und holten sich dabei ihren ersten Pokal. Beim nächsten Wettkampf, in den insgesamt acht Paare gingen, tanzten sich die beiden ins Finale und sicherten sich im letzten Tanz, es war der Quickstep, wieder den Sieg. Ausrichter der Veranstaltung war der TSC Braunlage. Ausgetragen wurde das Turnier im Rahmen des 64. Oberharzer Tanzsportseminars.

Wir sind Ihre erste Wahl!

Bei Immobilienkauf, -finanzierung und -versicherung

Kaufleute und Dienstleister aus unserer Region freuen sich auf Ihren Besuch

Uhren Böttcher, Inh. G. + R. Wilde
Hokenstraße 5, Goslar

Brünniger + Hauk Immobilien
Marktstraße 7, Goslar

Cineplex Goslar
Carl-Zeiß-Str. 1, Goslar

Sanitätshaus Färber GmbH
Herzog-Wilhelm-Straße 34, Bad Harzburg

Glötzer GmbH
Dörntener Straße 25, Goslar

Hörakustik Großhennig
Schilderstraße 7, Goslar

Helmbrecht am Schuhhof Herrenmoden
Schuhhof 4-5, Goslar

Ambulante Krankenpflege HomeCARE
Höhlenweg 5, Goslar

HS-Schmidt GmbH & Co. KG Gas · Wasser · Heizung
Hildesheimer Straße 30, Goslar

Dachdeckerei Hübler und Glatz GmbH
Johann-Zincken-Straße 2, Seesen

Kunst & Kreativ Goslar
Schilderstr. 53a, Goslar

Marx IT Service GmbH
Am Güterbahnhof 7, Goslar (Vienenburg)

Rieckhoff Immobilien Goslar-Harz
Bergstraße 63, Goslar

Autohaus Scholl GmbH
Dr.-Heinrich-Jasper-Str. 59, Bad Harzburg

Sparkasse Goslar/Harz
Rammelsberger Straße 2, Goslar

Uta-Reisen
Goslarer Str. 39, Goslar (Vienenburg)

Vereinigte Volksbank e.G.
Herzog-Wilhelm-Str. 84, Bad Harzburg

Wellner GmbH – Die Badgestalter
Westeroder Str. 4, Bad Harzburg

Sanitätshaus Werner + Habermalz
Jakobikirchhof 3a + 4, Goslar
Klubgartenstraße 4, Goslar
Am Bahnhofplatz 1 + 2, Bad Harzburg

Wohn(t)raum – so werden Träume wahr!
Damit Ihr Traum in Erfüllung geht, stehen Ihnen die Berater in den Sparkassen-Immobilien-Centern mit ihrem Leiter Jürgen von Hof bei der Suche, Planung, Finanzierung und Absicherung zur Seite. In Clausthal-Zellerfeld Hans-Jürgen Koch, in Vienenburg Franziska Schwarze und in Goslar Clemens Schilling und Frank Moys. Egal ob Neubau, Kauf, Modernisierung oder Renovierung – die Finanzierungsberater der Sparkasse entwickeln maßgeschneiderte Finanzierungsmodelle und informieren ausführlich auch über die staatlichen Förderungshilfen aus dem KfW-Programm. Die enge Partnerschaft der Sparkasse und Landesbausparkasse bringt zusätzliche Vorteile. Die gebündelte Erfahrung zweier starker Partner wird durch die umfangreichen Leistungen des Sparkassen-VersicherungsService ergänzt. In den Immobilien-Centern der Sparkasse können Immobilien gekauft, verkauft, finanziert und versichert werden. Vorteile, auf die man nicht verzichten sollte!

In der Region. Gut für die Region.

Wir sind Ihre erste Wahl –
eine Kennenlern-Initiative der Kaufleute und Dienstleister aus unserer Region, unterstützt durch die **Goslarische Zeitung**